



# Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 149

Ostern 2012



**Gut,**  
dass es  
die Pfarre  
gibt!



Sonntag, 18. März 2012  
Pfarrgemeinderatswahl





## Ein Rückblick auf die Arbeit des Pfarrgemeinderates von 2007 – 2012:

Pfarrvorstellungsplakat, Fernsehübertragungen verschiedener Gottesdienste und Andachten, Besinnungs- und Glaubensabende, neues Friedensdenkmal, Kreuzwege, Kirchturmsanierung, Gewölbearbeitung der Kirche, Mülltrennung im Pfarrheim, Pfarrkaffee, Ministrantenwallfahrt nach Rom, Pfarrheim-Vorplatzgestaltung, Pfarrreisen, neue Küche im Pfarrheim, ORF-Gottesdienst, Feldmesse, neue Johannesglocke, Diakonweihe, 25-jähriges Priesterjubiläum, Bischofsvisitation, Dankfest für alle Ehrenamtlichen, 300 Jahre Kreuzkapelle, Lektorenschulung, Schulungen für Fachausschüsse, Neugründung des Schöpfungsausschusses, Pfarrbälle, Pfarrwein, Pfarrkalender, Flohmarkt,

neues Jugendzimmer im Pfarrheim, PGR Klausuren, neue Fenster und Türen im Pfarrsaal und Pfarrhaus, neue Stühle und Tische im Pfarrsaal, Paarsegnung ...

**Wir danken allen Mitgliedern unseres Pfarrgemeinderates, allen Frauen, Männern und Jugendlichen, welche dazu beitragen, dass unsere Pfarre lebendig ist und bleibt.**

PGR-Obmann:	Thomas Pühringer
Pfarrer:	Hans Padinger
Stellvertreterin:	Gerti Manigatterer
PA:	Paul Neunhäuserer

*Zum Glück gab es Menschen,  
und es gibt sie immer noch,  
die dem Christentum  
menschliches Antlitz verleihen.*

*Zum Glück gab und gibt es Menschen,  
die den Glauben zum Blühen bringen,  
mit frischem Duft und bunten Farben  
- auch in schwierigen Zeiten.*

*Zum Glück gab und gibt es Menschen,  
die das Christentum leben:  
gerne,  
authentisch,  
mit Weitblick und Tiefgang,  
für andere  
und mit anderen,  
ohne viel Aufhebens,  
nah am „Feuer“, mitten im Leben.*

*(Mag. Dr. Stefan Schlager)*

## Der Pfarrgemeinderat sagt DANKE ...

... bei Franz und Margit Peham – (Urthof) für die Spende des Punsches beim Weinverkauf am 11. Dezember.2011

... bei Gerhard Pauzenberger und Markus Manigatterer für die kostenlose Montage des Regals im Medienraum

... bei der gesamten Pfarrbevölkerung, die bereits 1.400 Flaschen Pfarrwein gekauft hat



## Guter Rat ist wertvoll

„Da ist guter Rat teuer“, sagen die Menschen, wenn sie unsicher sind, wie es weiter gehen soll. In dieser alten Redensart wird spürbar, dass Beratung nicht nutzlose Zeitvergeudung ist, sondern ein wertvoller Dienst für die Menschen sein kann. Die Ergebnisse eines guten Beratungsgeschehens können gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ohne Beratung wären viele Entscheidungen unbedacht und unüberlegt.

Der Weg bis zu einer guten Entscheidung kommt uns manchmal sehr mühselig und phasenweise fruchtlos und unergiebig vor. Trotz dieser Erfahrung sind Beratungszusammenkünfte unverzichtbare Elemente im Aufbau von Gesellschaft



*Die beRATenden Firmbegleiter*

und auch Kirche. Ohne Ratsversammlungen würde vieles der Beliebigkeit überlassen und dem Einflussbereich der Stärkeren und Etablierten geopfert werden. Beratungen - so anstrengend sie manchmal sein mögen – sind für die Selbstreinigung und Weiterentwicklung eines Gemeinschaftsgefüges unverzichtbar.

Es ist eine Freude, dass sich in unserer Pfarre schon in der Vergangenheit genügend junge Menschen, Frauen und Männer aller Altersgruppen gefunden haben, um wichtige Fragen des Pfarrlebens zu be-

raten und gute Entscheidungen zu treffen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft ausreichend Personen haben werden, die für das Gesamtwohl der Pfarre ihre Zeit, ihre guten Gedanken, ihre anpackenden Hände und auch ihren frohen Glaubenssinn einbringen werden, damit sich die Pfarre Peuerbach gut entwickeln kann. Schon die frühe Christenheit hat Menschen, die ihre Dienste für die Glaubensgemeinschaft zur Verfügung stellen, als ein Geschenk des Heiligen Geistes betrachtet.

Eine der 7 Gaben des Heiligen Geistes heißt nach der Bibel: „Geist des Rates“ (Jes 11,2). Darin wird für mich deutlich: eine gute Beratung und einen guten Rat zu haben, ist ein wahrer Segen. Ich ersuche die ganze Pfarrbevölkerung, am 18. März durch die Teilnahme an der Wahl dem neuen Pfarrgemeinderat zu zeigen, wie wichtig uns dieser Beratungsdienst ist.



*Das KBW-Team beim BeRATen über das Jahresprogramm*

Mag. **Hans Padinger**  
Pfarrer von Peuerbach



Fotos: Paul Neunhäuserer, Johann Padinger, Elisabeth Lehner-Dittenberger



## Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort! Brigitte Wagner und Vinzenz Eisterer



**Brigitte Wagner**  
Einzelhandelskauffrau  
Steindlbachweg

Seit nunmehr über 20 Jahren bin ich in der Pfarre in verschiedensten Gruppen aktiv. Als Veronika Kitzmüller die Pfarre verließ, übernahm ich die musikalische Gestaltung der Vorabendmesse und gemeinsam mit Pastoralassistent Paul Neunhäuserer den Kinderchor. Mittlerweile singen meine ersten Kinderchorkinder mit mir im „Chor4You“.

Im Sozialausschuss versuche ich, den Krankenhausbesuchsdienst zu unterstützen. Als ich vor drei Jahren gemeinsam mit Christina Aichinger die Gesamtorganisation des Pfarrballs übernahm, wurde mir erst wieder richtig bewusst, wie groß der Zusammenhalt und das Engagement der Gruppen eigentlich ist - worum uns andere Pfarren natürlich beneiden. In eine Gemeinschaft eingebunden zu sein, aktiv mitzuarbeiten und es dem einen oder anderen auch schmackhaft zu machen, war und ist für mich immer schon wichtig.

Durch die Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und anderen Gruppierungen durfte ich erfahren, wie groß und vielseitig das Angebot in unserer Pfarre ist. Dazu immer wieder einen kleinen Beitrag zu leisten, ist mein Ziel.

Brigitte Wagner

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.  
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



**Vinzenz Eisterer**  
Pensionist  
Breitau

Benefiziat Hölzelsberger (er wirkte von 1928 - 1983 in Peuerbach) hat mich in meiner Jugendzeit einmal gefragt, ob ich ihm beim Ordnen bei den großen Prozessionen wie Christi Himmelfahrt und Fronleichnam helfen könnte. Ich sagte ihm zu. Seit damals mache ich diese Arbeit in der Pfarre.

Im Organisationsausschuss, wo ich ebenfalls beteiligt bin, werden alle Feiern und andere Tätigkeiten besprochen und die Aufgaben verteilt, wie z. B. der Ordnerdienst bei Erstkommunion, Firmung und Erntedank, das Birkenholen vor Fronleichnam sowie Krippe- und Christbaumaufstellen und auch die Caritas-Haussammlungen. Es bereitet mir Freude, in unserer Pfarre mitarbeiten zu können. Solche Dienste könnten auch für andere ein Anreiz sein, in pfarrlichen Belangen mitzuwirken und gute Ideen einzubringen, vielleicht auch so manches schöner und noch besser zu gestalten.

Ich finde es gut, dass es in unserer Pfarre so viele gute Gemeinschaften für alle Altersgruppen gibt. Jeder kann sich hier wohl fühlen, auftanken und viel Freude erfahren.

Vinzenz Eisterer



## Fasching in der Jungschar

Auch dieses Jahr gab es wieder den Jungschar-Fasching! Viele Kinder waren dabei herzlich willkommen, bunt geschminkt und verkleidet. Hexen, Clowns, Prinzessinnen und Indianer, jeder hatte ein ganz anderes, lustiges Kostüm. Nach dem Start mit einem Gruppenspiel ging es weiter mit "Zuckerlschmeißen" und "Topf schlagen", und natürlich dürfen beim Faschingsfest die Faschingskrapfen nicht fehlen.

Genau so lustig, bunt und turbulent wie das erste Jungscharsemester möchten wir auch mit dem zweiten Semester anschließen, deshalb sind hier die Termine für die kommenden Jungscharstunden bis zum Sommer. Es wäre toll, auch dabei wieder so viele aufgeweckte Kinder zu sehen!



### Wichtige Termine

Sa., 03. März, 13:30 – 15:30 – Jungscharstunde  
 Sa., 24. März, 13:30 – 15:30 – Jungscharstunde  
 Do., 05. April, 15:00 – 17:00 – Kerzen verzieren  
 Do., 05. April, 17:00 Ratscheneinteilung  
 Sa., 21. April, 13:30 – 15:30 – Jungscharstunde

Sa., 12. Mai, 13:30 – 15:30 – Muttertagsgeschenke basteln  
 Sa., 02. Juni, 13:30 – 15:30 – Jungscharstunde  
 Sa., 23. Juni, 13:30 – 15:30 – Jungscharstunde

## Die Jugend bleibt aktiv...

Zum ersten Mal gab es heuer ein Schiwochenende der katholischen Jugend! Dieses fand vom 11. - 12. Februar auf der Aualm im Schigebiet Fageralm bei Schladming statt. In dieser Woche waren auch einige Peuerbacher unter der Leitung



von Thomas Pühringer auf der Aualm, wodurch sich dieses Wochenende schön verbinden ließ. So machten sich einige aus der Jugend um sechs Uhr früh auf den Weg nach Schladming, wo wir auch gleich die Schi anschnallen konnten. Die Aualm befindet sich nämlich weit oben in den Bergen! Dann ging es aber gleich weiter auf die Pisten.

Nach einem lustigen Beisammensein am Abend erwartete uns auch am nächsten Morgen strahlender Sonnenschein. So konnten wir den ganzen Tag wunderbar ausnutzen und machten uns erst abends wieder auf den Heimweg nach Peuerbach. Dieses tolle Schiwochenende wird uns allen positiv in Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass es ab sofort öfter zustande kommen wird!

## Ostern mit der Katholischen Jugend

Wir möchten alle sehr herzlich dazu einladen, das Osterfest gemeinsam mit uns zu feiern. Die katholische Jugend wird gemeinsam mit dem Chor4you die Osternachtsfeier gestalten. Am Samstag, 7. April, um 22:30 Uhr wird diese Messe in der

Pfarrkirche Waizenkirchen stattfinden. Wir würden uns freuen, einige bekannte Gesichter aus Peuerbach sehen zu können!

*Beiträge und Fotos: Vera Humer*



## Qualitätssiegelüberprüfung erfolgreich bestanden



Das Katholische Bildungswerk unserer Pfarre führt das Qualitätssiegel der Oberösterreichischen Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen nun bereits seit 1999.



Teammitglieder des KBWs Peuerbach und Neukirchen/W. (u.a. Kons. Martin Wintereder) nach bestandener Prüfung

Im Rahmen des Erwachsenenbildungs-Forums Oberösterreich (EB-Forum OÖ.) verpflichteten wir uns zur Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien bei unseren Bildungsangeboten.

Die Kriterien bei der Qualitätssiegelüberprüfung konzentrierten sich auf folgende Bereiche: Neben der Veranstaltungskultur stehen Zielsetzung, Erstellung und Durchführung unserer Bildungsangebote, Teamatmosphäre, Publikumsfeedback, Selbstevaluierung und unser Leitbild im Mittelpunkt.

Mit großer Freude wurde uns vom Auditbüro des EB-Forums

*Hier leben Sie auf!*



OÖ. mitgeteilt, dass die Zertifizierung sehr erfolgreich verlaufen ist, wir den hohen Standard in der Bildungsarbeit erfüllen und daher das Qualitätssiegel der OÖ. Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen weitergeführt werden darf.

Wir - das Team des Kath. Bildungswerkes - sind auch in Zukunft bemüht, Ihnen qualitätsvolle Veranstaltungen anzubieten, und wir freuen uns, Sie bei unseren Vortragsabenden weiterhin begrüßen zu dürfen.

## Energieunabhängigkeit – Utopie oder unbedingte Notwendigkeit Klimaschutz im Selbstversuch

**Mittwoch, 18. April 2012, um 20 Uhr im Pfarrsaal Peuerbach  
mit Klimamönch Edmund Brandner - Redakteur der OÖ. Nachrichten**

Ein Jahr lang tat er alles, um seinen CO<sub>2</sub>-Haushalt zu reduzieren. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen und stellte sein Konsumverhalten ebenso um wie seine Ernährungsgewohnheiten (zumindest versuchte er es).

Die Familie machte freiwillig mit, der Hauskater unfreiwillig.

Über seine Erfahrungen schrieb Brandner eine aufsehenerregende Serie in den OÖ. Nachrichten und inzwischen auch ein Buch.



**Klimamönch  
Edmund Brandner**

## „Zum Glück gibt’s uns zwei!“ — ein Vortrag für Paare und Einzelpersonen

Paula und Kons. Martin Wintereder aus Neukirchen /W. wollen mit ihren Anregungen und Impulsen neue Kräfte des Humors in der Partnerschaft mobilisieren.

**Mittwoch, 2. Mai 2012, 20 Uhr, Pfarrheim**

An diesem Abend wollen wir

- ☞ uns daran erinnern, dass eine Partnerschaft ein wichtiger Bestandteil eines erfüllten Lebens sein kann,
- ☞ uns daran erinnern, dass Lachen und Liebe „die beste Medizin“ sind, ...
- ☞ bei einem Glas Wein und anderen Köstlichkeiten den Abend ausklingen lassen.

Wir laden Sie in diesem Zusammenhang auch herzlich ein, an der Paarsegnung am 2. Juni 2012 nach der Vorabendmesse in der Pfarrkirche teilzunehmen.

*Bericht: Elfi Ameshofer*



## ... die kfb informiert ...

### Einladung zum Einkehrtag der Pfarre

Einkehrtag für Frauen und Männer am Samstag, 10. März 2012, mit **Kaplan Karl Mittendorfer** aus Riedau. Beginn um 13:30 Uhr im Pfarrheim. Um 16 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche.

Unser diesjähriger **Pfarrkaffee**, den wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat veranstalten, findet am **Sonntag, 1. Juli 2012**, statt. Wir ersuchen euch, uns wieder mit Torten, Krapfen und anderen Mehlspeisen zu unterstützen.

### Einladungen zu Veranstaltungen der Runde „Wir Frauen um und über 50“:

Dienstag, 24. April:

Heiteres Gedächtnistraining um 20 Uhr im Pfarrheim.

Dienstag, 22. Mai:

Maiandacht – wird von der 50er Runde gestaltet. Die Kapelle bzw. der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bericht: Christl Doppelbauer



Unser **Frauenausflug** führt uns heuer am **Mittwoch, 4. Juli 2012**, ins obere Mühlviertel nach Aigen – Stiftskirche Schlägl – Heilkräutergarten in Klaffer am Hochficht – Maria Bründl bei Putzleinsdorf. Das genaue Programm könnt ihr auf den Plakaten in den Schaukästen erfahren.



Foto: privat

Stift Schlägl

## Mütterrunde



**Eingangs möchten wir all jenen, welche uns beim Pfarrball und beim Erstkommunionkleider-Tauschmarkt wieder tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.**

Wir haben versucht, auch für die nächsten Monate wieder ein interessantes Programm zu gestalten.

- Um uns in die biblischen Ereignisse der Kartage besser hineindenken zu können, treffen wir uns am 27. März um 17:30 Uhr zur Kreuzwegandacht in St. Pius.
- Am 8. Mai lässt uns Herr Wastlbauer in seinen Kochtopf schauen, wenn es heißt: „Darf es heute Fisch sein?“
- Einen Einblick in die Werbebranche verschafft uns Ernst Razenböck bei der Besichtigung seines Betriebes in Bruck am 5. Juni um 14:00 Uhr.

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden.

### Das Mütterrundenteam

Bericht: Gertraud Kolmhofer



Die fleißigen Frauen der Mütterrunde beim Pfarrball 2012



Fotos: Markus Manigatterer



## Pfarrreise nach Südfrankreich

**Samstag, 1. bis Freitag, 7. September 2012**

**1.Tag:** 4:00 Uhr Abfahrt Peuerbach – Passau – Deggendorf – München – Bregenz – Basel – Macon  
Beziehen des Hotels und Abendessen.

**2.Tag:** Nach dem Frühstück besuchen wir das kleine Städtchen Cluny. Einst war die Stadt Mittelpunkt eines riesigen Mönchsstaates mit etwa 2000 Klöstern in allen westeuropäischen Ländern. In der franz. Revolution wurde die Klosteranlage weitgehend zerstört. Weiterreise über Lyon nach Avignon. Beziehen des Hotels und Abendessen.



*Blick auf Avignon*

**3.Tag:** An diesem Tag beginnen wir mit einer Stadtführung in Arles. Anschließend führt uns die Reise in die Camargue, eine der schönsten Sumpflandschaften im Süden Frankreichs. Wir besichtigen die berühmte Wallfahrtskirche der Zigeuner in Saintes-Maries-de-la-Mer. Weiterreise über Saint Rémy-de-Provence in das Gebiet des Luberon. Hier sehen wir den Naturpark mit den Kalksteinfelsen. Anschließend Rückreise zum Hotel.

**4.Tag:** Unser Reiseleiter erwartet uns bereits zu einer Stadtführung in Avignon. Anschließend fahren wir über Rémou-lins zum Pont de Gard. Das weltberühmte Aquädukt aus römischer Zeit war einst lebenswichtige Wasserleitung und ist heute eines der meist besuchten französischen Bauwerke. Rückreise zum Hotel.



*Pont de Gard - weltberühmtes Aquädukt aus der Römerzeit*

**5.Tag:** Nach dem Frühstück führt uns die Reise nach Gordes, Besichtigung des Zisterzienserklosters. Weiterreise nach Vaison-la-Romaine mit seinen interessanten römischen Ausgrabungen. Weiter geht es nach Séguret, wo wir beeindruckende sakrale Bauten besichtigen können. Rückfahrt zum Hotel.



*Römische Brücke in Vaison-la-Romaine*

**6.Tag:** Wir verlassen Avignon und fahren über Aix-en-Provence und Cannes nach Monaco. Besichtigung des Fürstentums mit örtlicher Reiseleitung. Gegen Abend beziehen wir das Hotel in San Remo.



*Fürstentum Monaco*

**7.Tag:** Die Heimreise führt uns über Piacenza – Brescia – Bozen – Innsbruck zurück nach Peuerbach.

**Reiseleitung:** **Pfarrer Mag. Hans Padinger** (Den geistlichen Rahmen bilden Morgen- und Abendgebete im Bus und Messfeiern etwa jeden 2. Tag.)

**Leistungen:** Hafner Busreisen, 4762 St. Willibald  
Komfortbusreise lt. Programm  
Alle Straßen- u. Mautgebühren  
6x Übernachtung / HP in guten Mittelklassehotels (3 Sterne Hotels)  
Ganztägige Reiseleitung am 3., 4. und 5. Tag  
Halbtägige Stadtführung in Cluny und Monaco  
Eintritt beim Pont du Gard

**Preis pro Person:** € 570,- (mindestens 30, höchstens 50 teilnehmende Personen)

**Einzelzimmerzuschlag:** € 198,-

**Anmeldungen sind bis 31. Mai 2012 in der Pfarrkanzlei möglich! (Tel.: 2363)**





### **KMB - Team wiedergewählt**

Beim vergangenen, gut besuchten Männertag mit Diözesanobmann Dr. Franz Gütlbauer wurde das Pfarleitungsteam einstimmig in allen Funktionen bestätigt:

Obmann: Franz Koller                      Obmannstv.: Franz Lauber  
 Schriftführer: Josef Peham              Kassier: Robert Humer  
 Weitere Teammitglieder: Georg Paster, Peter Sattlberger, Alois Scheuringer



Dr. Gütlbauer sprach im Hauptreferat zum Thema:

**"Wenn zwei sich streiten - oder: Die Kraft der Konflikte"**

### **Beim Pfarrball natürlich wieder dabei**

In unserer Einlage gestalteten wir eine etwas andere "Malstunde" unter intensiver Mitwirkung der Ballbesucher. Maler Pierre (Pfarrer Padinger) und seine Assistentin Jacqueline (Georg Paster) entwarfen eindrucksvolle Bilder aus unserer Pfarre.

*Bericht: Franz Koller*



Fotos: Markus Manigatterer





**Etzl Cornelia**  
16 Jahre  
Einzelhandelskauffrau  
Adenbruck



**Hager Roland**  
17 Jahre  
Elektriker  
Langenpeuerbach



**Haider Franziska**  
18 Jahre  
Schülerin  
Teucht



**Humer Vera**  
17 Jahre  
Schülerin  
Badstraße

### Kandidaten: JUGEND



**Kutzenberger Caroline**  
15 Jahre  
Schülerin  
Stefansdorf



**Lindmayr Elisabeth**  
27 Jahre  
Fachsozialbetreuerin  
Behindertenbegleitung  
Brandstätten



**Niederhauser Christoph**  
17 Jahre  
Maschinenbautechniker  
Buch



**Wagner Sabrina**  
15 Jahre  
Schülerin  
Adenbruck



**Aichinger Christina**  
30 Jahre  
Dipl. Gesundheits- u.  
Krankenschwester  
Oberaching



**Ameshofer Elfi**  
49 Jahre  
Kindergartenhelferin  
Buch



**Kronschläger Aloisia**  
53 Jahre  
Büroangestellte  
Steingrünereid



**Lindmayr Gertraud**  
50 Jahre  
Landwirtin  
Brandstätten

### Kandidaten: FRAUEN



**Manigatterer Gertraud**  
44 Jahre  
Angestellte  
Fuchshub



**Wakolbinger Bettina**  
41 Jahre  
Dipl. Gesundheits- u.  
Krankenschwester  
Blumenstraße



**Wagner Brigitte**  
38 Jahre  
Einzelhandelskauffrau  
Steindlbachweg



**Watzenböck Petra**  
41 Jahre  
Selbstständig in eigener  
Praxis / Angestellte  
Stefansdorf





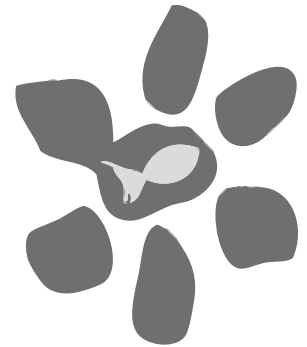
**Ameshofer Manfred**  
52 Jahre  
Konstrukteur  
Buch



**Ertl Johannes**  
50 Jahre  
KFZ-Mechanikermeister  
Kastlingeredt



**Hofer Hubert**  
54 Jahre  
Angestellter  
Sallet



**Kandidaten: MÄNNER**



**Pühringer Thomas**  
38 Jahre  
Fachsozialbetreuer für  
Behindertenbegleitung  
Urleinsberg



**Schäffer Josef**  
59 Jahre  
Pensionist  
Langenpeuerbach

*Hier stellen wir Ihnen alle Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich bereit erklärt haben, bei der Pfarrgemeinderatswahl zu kandidieren.*



**Wahl zum Pfarrgemeinderat der Pfarre Peuerbach  
18. März 2012**

Frauen bitte höchstens 4 Namen ankreuzen	Jugend bitte höchstens 4 Namen ankreuzen	Männer bitte höchstens 3 Namen ankreuzen
<input type="radio"/> <b>Aichinger</b> Christina (30) Krankenschwester, Oberaching 4	<input type="radio"/> <b>Etzl</b> Cornelia (16) EH-Kauffrau, Adenbruck 13	<input type="radio"/> <b>Ameshofer</b> Manfred (52) Konstrukteur, Buch 5
<input type="radio"/> <b>Ameshofer</b> Elfi (49) Kindergartenhelferin, Buch 5	<input type="radio"/> <b>Hager</b> Roland (17) Elektriker, Langenpeuerbach 15	<input type="radio"/> <b>Ertl</b> Johannes (50) KFZ-Meister, Kastlingeredt 28
<input type="radio"/> <b>Kronschläger</b> Aloisia (53) Angestellte, Steingrünoredt 7	<input type="radio"/> <b>Haider</b> Franziska (18) Schülerin, Teucht 37	<input type="radio"/> <b>Hofer</b> Hubert (54) Angestellter, Sallet 3
<input type="radio"/> <b>Lindmayr</b> Gertraud (50) Landwirtin, Brandstätten 6	<input type="radio"/> <b>Humer</b> Vera (17) Schülerin, Badstraße 16	<input type="radio"/> <b>Pühringer</b> Thomas (38) Fachsozialbetreuer, Urleinsberg 1
<input type="radio"/> <b>Manigatterer</b> Gertraud (44) Angestellte, Fuchshub 37	<input type="radio"/> <b>Kutzenberger</b> Caroline (15) Schülerin, Stefansdorf 11	<input type="radio"/> <b>Schäffer</b> Josef (59) Pensionist, Langenpeuerbach 19
<input type="radio"/> <b>Wakolbinger</b> Bettina (41) Krankenschwester, Blumenstraße 9	<input type="radio"/> <b>Lindmayr</b> Elisabeth (27) Fachsozialbetreuerin, Brandstätten 6	
<input type="radio"/> <b>Wagner</b> Brigitte (38) EH-Kauffrau, Steindlbachweg 10	<input type="radio"/> <b>Niederhauser</b> Christoph (17) Maschinenbautechniker, Buch 30	
<input type="radio"/> <b>Watzenböck</b> Petra (41) Selbstst. / Angest., Stefansdorf 20	<input type="radio"/> <b>Wagner</b> Sabrina (15) Schülerin, Adenbruck 10	



## Genussreiches Theater in St. Pius

Seit Sommer 2010 treffen sich jeden Mittwochmorgen elf BewohnerInnen mit Kunsttherapeutin Theresia Klaffenböck, um gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten. Zurzeit steht „Ich habe ein kleines Problem, sagte der Bär“ auf dem Programm. Das Stück wird seine Premiere beim Elternnachmittag im September haben und beim Genuss-theater gezeigt werden.



*Christian als Bär und Stefan als Fliege während Proben zum Stück „Ich habe ein kleines Problem, sagte der Bär“*

Beim Theaterspielen geht es der Theatergruppe St. Pius nicht nur um das Ausprobieren verschiedener Rollen, sondern auch viel um Gemeinschaft. Die Gruppe wächst laut Resi Klaffenböck immer mehr zusammen, die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig, und jeder/m wird Platz für seinen Auftritt und ihre/seine Rolle gelassen. „Die BewohnerInnen präsentieren sich gerne, sie haben auch überhaupt kein Lampenfieber“, so die Leiterin der Theatergruppe. Auf der Bühne können sie aus sich herausgehen, dabei sorgen die SchauspielerInnen auch immer wieder für Überraschungen: „Manfred geht normalerweise nur mit einem Rollator; an einen Auftritt

ohne diese Gehhilfe war nicht zu denken. Bei der letzten Präsentation des Theaterstücks trat er zum Erstaunen aller ohne Rollator auf“, schildert Resi Klaffenböck einen sehr berührenden Moment.

Der Text des Stücks wird bei den Aufführungen vorgelesen und von den SchauspielerInnen dargestellt. Die Mitglieder der Theatergruppe wählen sich die Rollen selbst aus und genießen es, verschiedene Charaktere darzustellen: Hanni erzählt stolz, dass sie schon eine Mäusemutter, ein Baum und ein Straßenhändler war. Josef freut es besonders, dass er sich verkleiden darf und hat auch schon seine Lieblingsrolle gefunden: „Am liebsten spiele ich einen Bären.“

Das Genusstheater Ende letzten Jahres war ein besonderes Highlight in der Geschichte der Theatergruppe und der Jongliergruppe St. Pius. Denn dabei stand Kabarettist Günther Lainer, vulgo GAUSL, mit der Jongliergruppe auf der Bühne.



*Die Jongliergruppe St. Pius mit GAUSL (Günther Lainer)*



*Die Theatergruppe St. Pius*

Günther Lainer studierte mit der Gruppe einige Kunststücke ein, die sie am Abend vor Publikum zum Besten geben sollte. Schnell war für jedes Mitglied der Jongliergruppe das passende Kunststück gefunden. Bei den beiden Aufführungen am Abend waren BewohnerInnen aus St. Pius und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, FreundInnen, NachbarInnen und Verwandte der Mitwirkenden des Genusstheaters anwesend. Begeistert zeigte sich das Publikum vor allem von selbstgeschriebenen Texten der Literaturgruppe St. Pius, den Jonglage-Kunststücken und den lustigen Sketches.

Bericht und Fotos:  
Mag.<sup>a</sup> Bernadett Gumpenberger



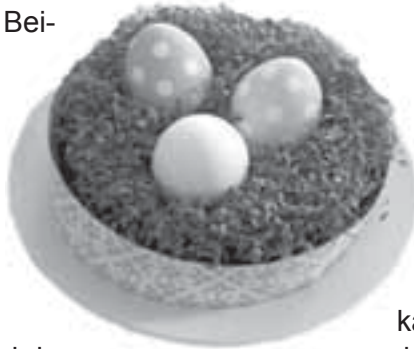
## Fasten ist mehr als weniger essen ...

Mit etwas Fantasie kann die ganze Familie die Zeit bis Ostern bewusst erleben. In der Fastenzeit kann man gemeinsam zum Beispiel bewusster beten.

Die Freitage könnten betont werden: Fastenspeise. Mit Kindern darüber sprechen, was es bedeuten kann, auf etwas zu verzichten, und wie toll es ist, geschafft zu haben, was man sich vorgenommen hat.

Miteinander überlegen, worauf wir in der Fastenzeit verzichten können: z.B. Süßigkeiten, Fernsehen, Computerspiele, streiten. Dafür aber: Zeit miteinander verbringen, jemandem helfen, freundlich sein, zuhören oder basteln.

Zum Beispiel einen **Fastenwürfel** basteln: Dafür einen Würfel mit verschiedenen Vorsätzen versehen.



Oder ein **Osternest** säen:

Material: Kunststoffbecher, Blumenerde, Gras- bzw. Kressesamen

Am Beginn der Fastenzeit den Kunststoffbecher mit Krepppapier umkleben und mit Blumenerde füllen. In diese Blumenerde Gras- oder Kressesamen säen, die bis Ostern aufgehen können. Am Karfreitag kann ein einfaches Holzkreuz, das aus zwei Ästchen gebunden ist, in die Mitte der Wiese gesteckt werden. Zu Ostern können Eier und selbstgebastelte Figuren aus Tonpapier ( z. B. Hasen oder auch eine Ostersonne ) hineingesteckt werden.

**Ihr könnt euch auch eine Vorlage für den Fastenwürfel bei der nächsten Kinderkirche am 11. März abholen**

## Karsamstag: Hoffend - Leere aushalten

Im Rahmen des diözesanen Projektes „**Dem Leben entgegengehen - österliches Pilgern mit christlichen Impulsen zu den Kar- und Ostertagen 2012**“ startet auch eine Pilgergruppe von Zell/Pram nach Peuerbach. Der Weg ist ca. 18 km lang.

Teilweise schweigend gehen wir auf schönen Wald- und Wiesenwegen abseits der Hauptstraßen. Texte und Impulse zum Thema begleiten uns dabei.

Termin: Karsamstag, 7. April 2012, 8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr  
 Kosten: 10,- €  
 Begleitung: Paul und Lydia Neunhäuserer, Pilgerbegleiter/in  
 Anmeldung: paul.neunhaeuserer@dioezese-linz.at, 0699/10732981  
 4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 1  
 Treffpunkt: um 8:30 Uhr vor der Pfarrkirche Zell/Pram



Berichte und Fotos: Paul Neunhäuserer

## St. Pius lädt zum Maifest ein

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und BesucherInnen aus der gesamten Region.

**Das Maifest in St. Pius findet heuer am Dienstag, 1. Mai, von 13:00 – 17:00 Uhr statt.**

Auf dem Programm stehen neben Live-Musik wieder zahlreiche Aktivitäten für Kinder wie das traditionelle Maibaum-Kraxln und das Glücksrad sowie ein Auftritt der Jongliergruppe St. Pius.

**Der Shop St. Pius hat geöffnet, für das leibliche Wohl ist gesorgt.**



# HERZENSBILDUNG

## Baby-Beobachtung im Kindergarten

- gegen Aggression und Angst zur Förderung von Feinfühligkeit und Einfühlungsvermögen
- vom Münchner Bindungsforscher Dr. Karl Heinz Brisch an der Kinder- und Poliklinik der Universität München entwickelt.

## Die Kinder beobachten mit großer Faszination den sanften und liebevollen Umgang der Mutter mit ihrem Baby.

Im Frühjahr 2010 nutzten drei Kolleginnen unseres Kindergartens, Fr. Beate Mayböck, Fr. Doris Horvath und Fr. Bettina Steininger die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Gruppenleiterin in einem Seminar bei Dr. Brisch in Wien zu absolvieren.

Da unsere Kollegin Beate Mayböck sich derzeit in Karenz mit ihrem Sohn Laurenz befindet, nutzen wir die Gelegenheit zur Durchführung dieses Projekts.

In einem gemütlichen Sesselkreis erleben die Kinder, wie das Baby von Woche zu Woche wächst, bis es frei laufen kann.



Sie werden aufmerksam gemacht auf die Verständigung zwischen Mutter und Baby:

- \* die sanfte Stimme und ein freundliches Anlächeln
- \* ein liebevoller Blick zwischen dem Kind und der Mutter
- \* eine zarte Berührung

Die Kinder werden ermutigt, Worte für ihre Gefühle zu finden. Die Fortschritte, die das Baby macht, versetzen die Kinder in Erstaunen und motivieren sie aufs Neue. So können wir die Entwick-



*Beate Mayböck kommt mit ihrem Sohn Laurenz für die Dauer dieses Kindergartenjahres regelmäßig in die Kindergruppe.*

lung vom fast Neugeborenen bis zum Krabbelkind verfolgen.

Unter der speziellen Begleitung der Pädagogin lernen sie in der Begegnung und in der Beobachtung, sich in die Gefühle und in das Verhalten von Mutter und Kind einzufühlen.

Bisherige Ergebnisse zeigen, dass auf diese Weise das Einfühlungsvermögen (= die Empathie) der Kinder gefördert wird. Sie beginnen, diese Fähigkeit auf alltägliche Situationen mit ihren Spiel Freunden zu übertragen, indem sie sich feinfühler, sozialer sowie weniger ängstlich untereinander verhalten.

Für uns ist es eine spannende Begegnung, in der wir viel lernen:

- \* genau zu schauen
- \* aufmerksam zu sein
- \* unsere und die Gefühle anderer wahrzunehmen
- \* und Gefühle mit Worten zu benennen

*Bericht und Fotos: Bettina Steininger*

**Einladung zu unserem  
traditionellen Sommergartenfest:**

**Fr., 29. Juni 2012**

unter dem Motto

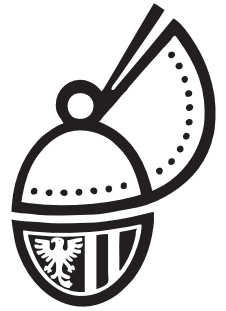
**„MEINE - DEINE - UNSERE WELT“**

**Europa - Afrika**

**Österreich - Uganda**



## Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Steegen, Peuerbach, Bruck-Waasen



Die Goldhaubengruppe lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zum Besuch des Österlichen Kunsthandwerkmarktes am Samstag, 31. März und Palmsonntag, 1. April 2012, ins Melodium ein.

Folgende Vorträge finden im Rahmen dieser Ausstellung statt:

Samstag, 31. März 2012, 10:15 Uhr: Schlank und fit mit Honig  
13:30 Uhr: Heilkräfte unserer Wildkräuter

Sonntag, 1. April 2012, 13:30 Uhr: Duftreise mit ätherischen Ölen für Körper und Geist

**Beim Ostermarkt wird der Peuerbacher Pfarrwein ausgeschenkt und verkauft.**



### Spendenübergaben

Die Goldhaubengruppe hat den Erlös aus dem Punsch- und Zimtsterneverkauf in Höhe von € 500,- an die Organisation ORA gespendet.

Weiters wurden bei der Jahreshauptversammlung am 4. Februar 2012 € 500,- an eine Familie übergeben, die von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurde.



Bericht und Fotos: Anni Nöhammer



## Ein Besuch in der „Indianer“-Schule Sumpango / Guatemala

Wenn dieses Pfarrblatt erscheint, werde ich gerade mit Anni Peham und Brigitte Weishuber in Mexiko oder Guatemala unterwegs sein.

Unsere Reise führt uns u.a. auch in jenes Dorf Sumpango, wo wir auch heuer wieder eine Schule für indigene Kinder unterstützen. Der Ort heißt Sumpango und liegt etwas mehr als eine Autobus-Stunde westlich von der Hauptstadt entfernt.

Dort werden heuer mit der finanziellen Unterstützung – ein Teil davon kommt auch von einer Schule in Steyregg – sowohl

Schulbücher (didaktisches Material) gekauft als auch eine Mauer mit einem Eingangstor und ein Abstellraum geschaffen. Die Mauer wurde notwendig, da immer wieder fremde Personen nachts unerlaubt in den Schulbereich eindringen wollen.



wodurch auch die indigene Bevölkerung in der Zukunft mehr Chancen hat, auch technische Berufe zu ergreifen. Bisher war für sie fast ausschließlich nur ein Beruf in der Landwirtschaft möglich.

Für eure finanzielle Unterstützung bedankt sich im Namen der SchülerInnen, der Direktorin Candelaria Acual Cay und der LehrerInnen sehr herzlich der

**„Arbeitskreis EineWeltaktiv“  
Peuerbach und  
euer Gust Liska**

In dieser Schule werden über 100 Schüler in der 6-klassigen Primaria (Volkschule) unterrichtet. Die jüngeren Schüler besuchen vormittags und die älteren nachmittags den Unterricht. Seit zwei Jahren wird den Schülern – uva. auch den Schülerinnen Unterricht am Computer geboten,



## Kirchenchor



Foto: Martin Manigatterer

**Die feierliche Mitgestaltung der Karwoche gehört zu den musikalischen Höhepunkten im Arbeitsjahr des Kirchenchores:**

**Palmsonntag:** Palmweihe mit Gesängen aus der Palmsonntagsliturgie und Teilen aus der „Dt. Singmesse“ v. Ernst Tittel mit Zwischengesängen v. J. Kronsteiner

**Gründonnerstag:** „Kl. Singmesse“ v. Alois Schmidauer  
Zwischengesänge von H. Kronsteiner und Anton Bruckner

**Auferstehungsfeier:** Festliche Gesänge von A. Reinthaler, F. Schubert, u.w.  
Teile aus der „Dt. Messe“ v. F. Schubert (Volksgesang)

**Ostersonntag:** „Missa brevis in C“ (Spatzenmesse) für gemischten Chor, Soli, Orchester und Orgel; „Halleluja“ aus dem „Messias“ (Auferstehungshymne) v. Georg Friedrich Händel

**Dr. Josef Schmidauer lässt die Orgel an den hohen Festtagen mit seinem bravourösen Orgelspiel erklingen.**

Kirchenchorleiter Alfons Aigmüller





## Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle

Der diesjährige Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen findet am Freitag, 30. März, von 15 bis 18 Uhr in der Pfarrkanzlei statt. (Bitte Einkommens- und Freibetragsbescheide mitbringen)

## Sparen Sie Steuern mit dem Kirchenbeitrag!

€ 400,- Kirchenbeitrag =  
€ 173,- Steuergutschrift

Beim Steuerausgleich können ab 2012 bis zu € 400,- Kirchenbeitrag berücksichtigt werden



### Beispiele:

steuerpflichtiges mtl. Einkommen	davon jährl. Kirchenbeitrag	Steuer-Ersparnis	verbleibender Kirchenbeitragsanteil
€ 3.409,-	€ 400,-	€ 173,-	€ 227,-
€ 2.652,-	€ 350,-	€ 151,-	€ 199,-
€ 1.880,-	€ 200,-	€ 73,-	€ 127,-

(Monatliche Grundlagen ohne Freibeträge und Absetzbeträge. Alle Beträge wurden gerundet!)

## Ehevorbereitungskurse „Ehe.wir.heiraten“

Am Samstag, 21. April und 2. Juni, finden jeweils von 9 -18 Uhr im Pfarrheim Waizenkirchen Ehevorbereitungskurse statt. Anmeldung unter Tel.-Nr. 0732-7610/3511

## Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am Sonntag, 9. September. Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum begehen, herzlich dazu ein, diesen Tag mit der Pfarre zu feiern. Jene Jubelpaare, die seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt melden. (07276)-2363.

## Pfarrfirmung

Das Sakrament der Firmung wird heuer Univ.Prof. DDr. Severin Lederhilger, Generalvikar der Diözese Linz, am Samstag, 5. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche spenden.

Eltern-Kind-Zentrum

## Das EIKiZ informiert ...

**23. März 2012:** Kinderartikeltauschmarkt vom Eltern-Kind-Zentrum und Spiegeltreffpunkt Peuerbach im Pfarrheim

Annahme: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Verkauf: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Abholung: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

*Um die Wartezeiten zu verkürzen, bieten wir auch heuer wieder Kaffee und Kuchen an.*

**18. April 2012:** Vortrag - „Töpfchen, Windel oder Klo“ mit Eva Zeiko (Psychotherapeutin) um 20 Uhr im EIKiZ Bruck

**26. April 2012:** Vortrag - „Nein, meine Suppe ess' ich nicht!“ mit Gertraud Korber (Dipl. Ernährungsberaterin) um 19:30 Uhr im EIKiZ Bruck

*Wir freuen uns auf rege Inanspruchnahme!*



Das EIKiZ-Team.



## Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Donnerstag, 29.3.	19:30	<b>Versöhnungsfeier</b> mit anschließender Beicht- und Aussprachemöglichkeit
<b>Palmsontag</b>	08:30	Pfarrgottesdienst
	09:45	<b>Segnung der Palmzweige</b> vor der Kirche
	10:00	Gottesdienst
	19:00	Abendmesse
<b>Gründonnerstag</b>	19:30	<b>Abendmahlsfeier</b> (Singmesse von Alois Schmidauer), anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle
<b>Karfreitag</b>	10:00	<b>Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche</b> Wir wollen das Kreuz mit Blumen verehren und bitten, dass die Kinder Blumen mitbringen.
	15:00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
<b>Karsamstag</b>	20:00	<b>Feier der Osternacht</b> (Festliche Gesänge von A. Reinthaler, F. Schubert, u.w.) Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffänger anbieten. Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!
	22:30	<b>Osternachtsfeier der Kath. Jugend und Landjugend</b> in der Pfarrkirche Waizenkirchen anschließend Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen
<b>Ostersonntag</b>	08:30	Hl. Messe
	10:00	<b>Österliches Hochamt:</b> "Missa brevis in C" v. W. A. Mozart ("Spatzenmesse"); "Halleluja" aus dem "Messias" v. G. F. Händel
	19:00	Abendmesse
<b>Ostermontag</b>	08:30	Hl. Messe
	10:00	Familiengottesdienst

*Die Pfarrblattredaktion und alle in der Pfarrseelsorge Verantwortlichen, die Leitung der Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Jungschar, Kath. Jugend, der Pfarrgemeinderat, das Kath. Bildungswerk und alle Gruppen und Kreise im Dienste der Pfarre wünschen allen Pfarrangehörigen ein tiefes Erleben der Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.*

*Wir danken den Bediensteten der Stadtgemeinde Peuerbach für die Schneeräumung im heurigen Winter am Kirchenvorplatz und rund um die Kirche.*



## Wichtige Termine

### MÄRZ

Sa	10.3.	Einkehrtag der Pfarre für Männer und Frauen	13:30-17:00	Pfarrheim
So	18.3.	Erstkommunionvorstellungsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Sa	24.3.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
Di	27.3.	Mütterrunde: Kreuzwegandacht	17:30	St. Pius
Do	29.3.	Versöhnungsfeier	19:30	Pfarrkirche
Fr	30.3.	Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen	15:00-18:00	Pfarrkanzlei

### APRIL

Mi	4.4.	Kinderchorprobe	16:00	Pfarrheim
Do	5.4.	Jungscharstunde	15:00	Pfarrheim
Do	5.4.	Ministranten Ratschen-Einteilung	17:00	Pfarrheim
Fr	6.4.	Kinderkreuzweg in der Kirche → bitte Blumen mitbringen!	10:00	Pfarrkirche
Sa	7.4.	Wallfahrt von Zell/Pram nach Peuerbach	08:30	Kirche Zell
Mo	9.4.	Vesperfeier in der Stiftskirche	17:00	Engelszell
So	15.4.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	18.4.	KBW Brandner "Klimaschutz im Selbstversuch"	20:00	Pfarrheim
Mi	18.4.	ELKIZ E.Zeiko "Töpfchen, Windeln oder Klo"	20:00	ELKIZ Bruck
Sa	21.4.	Ehevorbereitungskurs in Waizenkirchen	9:00-18:00	Pfarrh. Waizenk.
Di	24.4.	Wir Frauen um u. über 50: Heiteres Gedächtnistraining	20:00	Pfarrheim
Do	26.4.	ELKIZ G. Korber "Nein, meine Suppe ess ich nicht"	20:00	ELKIZ Bruck

### MAI

Di	1.5.	Maifest in St. Pius	13:00	St. Pius
Mi	2.5.	KBW-Ehepaar Wintereder "Zum Glück gibt's uns zwei"	20:00	Pfarrheim
Sa	5.5.	Pfarrfirmung mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger	19:00	Pfarrkirche
So	6.5.	Florianigottesdienst der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
Di	8.5.	Mütterrunde: Schaukochen "Darf es heute Fisch sein?"		Wastlbauer
	15. & 16.5.	Kleidersammlung des Sozialausschusses		Pfarrheim
Do	17.5.	Erstkommunionfeier	08:30	Pfarrkirche
So	20.5.	Feldmesse in der Ledererwiese (keine 10 Uhr-Messe in der Pfarrkirche)	10:00	Ledererwiese
Di	22.5.	Wir Frauen um u. über 50: Maiandacht		wird noch bekanntgegeben
Sa	26.5.	Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt		
So	27.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche

### JUNI

Sa	2.6.	Ehevorbereitungskurs in Waizenkirchen	9:00-18:00	Pfarrh. Waizenk.
Sa	2.6.	Sonntagvorabendmesse mit Paarsegnung	19:30	Pfarrkirche
So	3.6.	Sportlergottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Di	5.6.	Mütterrunde: Betriebsbesichtigung bei Fa. Razenböck Bruck	14:00	Bruck
So	24.6.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Fr	29.6.	Sommergartenfest des Kindergartens		

### VORSCHAU

So	1.7.	Pfarrkaffee
Mi	4.7.	Frauenausflug nach Aigen/Schlägl
	29.7. - 4.8.	Jungscharlager in Sarleinsbach
	1.9. - 7.9.	Pfarrreise nach Südfrankreich
So	9.9.	Ehejubilarssonntag
So	30.9.	Erntedankfest der Pfarre

#### Sammlungen:

Sternsingeraktion	14.836 €
Mission - 6.1.2012	850 €
Osthilfe der Caritas	1.500 €



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

<b>Sophie Maria</b>	Lehner	Linz
<b>Tim Valentin</b>	Stehrlein	Steindlbachweg
<b>Janine Ciara</b>	Gattringer	Badstraße
<b>Linda</b>	Gerhartinger	Oberaching
<b>Raphael</b>	Rößlhumer	Pötting
<b>Elisa</b>	Hochmayr	Achleithen
<b>Sebastian</b>	Hofpointner	Fuchshub



Foto: Martin Manigatterer

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen treuen Diener, den hochwürdigen Herrn

### Maximilian Altmann

\*1. Oktober 1928 – 8. Februar 2012 †  
Pfarrer in Ruhe

am Mittwoch, dem 8. Februar 2012, um 22:25 Uhr, im 84. Lebensjahr in das Reich des ewigen Lichtes heimgeholt.

In bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, wurde ihm ein Mittelschulstudium am Akad. Gymnasium in Linz ermöglicht. Pfarrer Max Altmann wurde am 29. Juni 1953 im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Nach seiner Kooperatortätigkeit in mehreren Pfarren wurde er 1964 als Pfarrer von Schildorn installiert. Ab 1975 war er im Institut Hartheim, im Alten- und Pflegeheim Peuerbach (von 1988 - 1999), in seiner Heimatpfarre Altschwendt und zuletzt im Marienheim der Franziskanerinnen in Gallspach als Seelsorger tätig.



## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Käthe	Zellinger	75	Roßanger	Katharina	Schönbauer	88	Altenheim
Ernestine	Wollinger	90	Altenheim	Alois	Kolmhofer	91	Teucht
Hedwig	Hager-Roiser	90	Altenheim	Theresia	Dieplinger	90	Breitau
Rudolf	Hofinger	66	Achleithen	Hedwig	Schatzl	86	Altenheim
Hubert	Ortbauer	88	Altenheim	Johann	Brandstötter	77	Obererleinsbach
Aloisia	Ameshofer	90	Buch	Karoline	Spitzenberger	95	Altenheim
Katharina	Ratzenböck	78	Waasnerau	Franz	Rieger	85	Berggasse

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

